

Communities in der kooperativen Museumsarbeit Tagung



Foto: Ulrich Pucknat (HMH)

19./20. November 2026
Leibnizhaus, Holzmarkt 5
30159 Hannover

Anmeldung?

Ab Mitte August über die Website des
[Historischen Museums Hannover](#)

Rückfragen?

Dann bitte melden unter
Tagung.HMH@Hannover-Stadt.de

Wie definieren wir eigentlich Communities? Und wie kann eine gelingende Zusammenarbeit zwischen ihnen und Museen aussehen?

Laut der aktuellen ICOM-Museumsdefinition arbeiten Museen „ethisch, professionell und partizipativ mit Communities“ und partizipative Museumsarbeit ist inzwischen in vielen Häusern fest verankert: Personen und Gruppen aus der Stadtgesellschaft werden an Ausstellungen, bei Sammlungsfragen und Vermittlungsangeboten beteiligt. Immer mehr Akteur*innen fordern auch selbst die Zusammenarbeit mit Museen ein, möchten repräsentiert sein und Inhalte mitgestalten. Museen treten somit auf unterschiedliche Weise in Austausch mit Communities.

Anhand ausgewählter Projekte, auch aus dem europäischen Ausland, sprechen wir über den Einfluss von Museen auf Prozesse des Community-Buildings und diskutieren, was Community-Arbeit für Museen bedeutet. Dabei geht es nicht nur um Best-Practice-Beispiele, sondern ebenso um Lernprozesse, Herausforderungen und das gemeinsame Weiterdenken erster Schritte.

Vortragende

Judikje Kiers

Amsterdam Museum

Dr. Ismahan Wayah

Freie Kuratorin

Paul Beaury

museon. Berlin

Ciaron Wilkinson

Manchester Museum

Natalie Bayer

FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum

İdil Efe

Freie Kuratorin & Beraterin

Dr. Yannik Nordwald

StadtPalais – Museum für Stuttgart

Tanja Aminata Bah

Freie Kuratorin

Sandra Vacca

Board Member ICOM COMCOL

Franziska Boegehold-Gude

Franziska de Vries

Stadtmuseum Oldenburg

Tagung des Historischen Museums Hannover in Kooperation mit dem Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.

Historisches Museum Hannover, Pferdestraße 6, 30159 Hannover, www.hannover-museum.de